

Ich darf Gott um Hilfe bitten

Als mein Sohn noch klein war, etwa drei oder vier Jahre alt, schlief er sehr schlecht. Manchmal stand ich sechs bis acht Mal in der Nacht auf. Eines Nachts war ich so erschöpft, dass ich Gott wütend anklagte: «Kannst du nicht dafür sorgen, dass er wieder einschläft, ohne dass ich aufstehen muss?!» Kaum hatte ich das gesagt, wurde mein Kind ruhig und wir schliefen bis zum Morgen durch. Ich hatte schon oft für seinen Schlaf gebetet. Warum erhörte Gott dieses gehässige Gebet und nicht all die anderen? Ich weiss es nicht.

In der Bibel steht folgende Geschichte über Jesus. Er war mit seinen Freunden auf einem Boot unterwegs. Plötzlich kam ein Sturm auf - und Jesus schlief. Seine Freunde weckten ihn und sagten: «Ist es dir egal, dass wir in diesem Sturm umkommen?» Genau so fühlt es sich an. Und genauso tönt es manchmal aus meinem Mund! Aber dann redete Jesus zum Sturm und es wurde still. Wie zu seinen Freunden damals redet er heute zu uns und sagt: «Warum hast du solche Angst?»

Bist du gefangen in Umständen, die du nicht kontrollieren kannst? Manchmal werden wir durchgeschüttelt, wie ein Boot im Sturm. Wir wissen nicht: Gehen wir unter? Wie sollen wir es schaffen? Gott ist ein grosser und gütiger, liebevoller und allmächtiger Gott, der alles im Griff hat. Er sorgt für seine Kinder. Er sorgt für mein kleines Leben und auch für dich. Zu wissen, dass er ein Gott ist, der mich hört und handelt, gibt mir immer wieder Hoffnung. Deshalb kann ich immer wieder zu ihm rufen: Hilf mir! Ich gehe sonst unter!

Das steht auch in der Bibel:

Wenn du keinen Ausweg mehr siehst, dann rufe mich zur Hilfe! Ich will dich retten und du sollst mich preisen. Psalm 50,15

Gottes Hilfe kommt in unterschiedlicher Weise zu uns. Manchmal passieren Wunder. Aber seine Hilfe kann auch als Gedanke des Friedens oder in Form einer Person zu uns kommen. Vor allem dürfen wir immer bitten!